

Verstärkung unseres Moderatorenteam

Beitrag von „Stefan“ vom 31. Januar 2016 07:49

Hallo,

wieder einmal ist es so weit, dass wir unser Moderatorenteam verstärkt haben.
Das ist notwendig, da einige Moderatoren einfach nicht mehr die Zeit finden der doch ziemlich anspruchsvollen und zeitfressenden Tätigkeit hier im Forum nachzukommen.

Andererseits gibt es dennoch sehr viel zu tun.

Daher freut es mich zwei neue Moderatoren im Team begrüßen zu können:

- [Wollsocken](#)
- [chilipaprika](#)

Herzlich Willkommen und vielen Dank für eure Unterstützung.

Stefan

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 31. Januar 2016 08:17

Sehr schön! Chilipaprika ist eine gute Entscheidung.

Beitrag von „Micky“ vom 31. Januar 2016 10:53

Wollsocken auch - gute, nicht so emotionale, sachliche Beiträge! Ich freu mich!

Beitrag von „Firelilly“ vom 31. Januar 2016 10:53

Stimme Karl-Dieter zu. Wollsocken, wie übrigens auch Maike, halte ich leider für sehr ungeeignete Moderatoren, weil erstens der objektive Abstand eines Moderators oftmals fehlt, und beide zweitens selber die Forumsregeln vom Umgang mit Mitusern des öfteren nicht einhalten. Das bekommt beispielsweise jemand wie Kleiner-Grüner-Frosch deutlich deutlich besser hin, auch, wenn ihre / seine Meinung von den Gesprächsteilnehmern abweicht. Aber in Foren sind Moderatoren wohl so eine Mangelware, wie freiwillige Beweber zur Schulleitung.

Beitrag von „Meike.“ vom 31. Januar 2016 11:13

Ich weiß grad nicht wirklich, ob ich Lust habe, mich hier nach 13 Jahren Moderation und erheblichem Zeitaufwand bei der Personalvertretungs-Beratung im und am Rande des Forums von einer Dame, die erst seit etwas über einem Jahr da ist und nicht wesentlich zur Versachlichung der Diskurse beiträgt, für ungeeignet erklären zu lassen.

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 31. Januar 2016 11:20

Über die einzelnen Personen kann man unterschiedlicher Meinung sein, aber sie opfern ihre Zeit und Nerven für die Beiträge hier; jeder andere User hier kann quasi ohne großen Zeitaufwand seine Meinung hinspucken und gut ist. Im Übrigen entzweien sich ja die Meinung doch v.a. bei Nicht-Schulischem und da sei es doch auch den Moderatoren erlaubt, ihre Meinung zu sagen. Privatmensch sind sie ja auch noch; wenn sie als Moderator eingreifen, kennzeichnen sie ihre Meinung ja in der Regel durch diesen gelben Balken.

Beitrag von „immergut“ vom 31. Januar 2016 12:22

Nun, dass wir uns alle sehr freuen würden, zögen die Neo-Konsorten daraus mal Konsequenzen und würden ihren Gedankenmüll andernorts abladen, muss ich wahrscheinlich nicht extra betonen.

Ist aber nun einmal nicht der Fall. In letzter Zeit häufen sich Meinungsäußerungen, denen mit dem gesunden Menschenverstand nicht beizukommen ist. Und doch versuchen wir es unermüdlich. Aber alleine ist es mittlerweile schwer geworden, weshalb wir uns aktive Unterstützung ins Boot holen. Wir sind ein großes Forum mit großer Außenwirkung. Wir können und wollen dieses Forum nicht sang und klanglos Rechtsaußen überlassen.

Unser Forum soll schöner werden - gemeinsam gegen Rechtsaußengedankengut!

Beitrag von „Modal Nodes“ vom 31. Januar 2016 12:49

Zitat von immergut

Unser Forum soll schöner werden - gemeinsam gegen Rechtsaußengedankengut!

Rechtsaußengedankengut habe ich hier noch nicht gelesen...

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 31. Januar 2016 13:02

Ich fänd es toll, wenn es hier einfach wieder verstärkt um Schulisches ginge ... Politische oder religiöse Diskussionen können ja woanders geführt werden

Beitrag von „Melosine“ vom 31. Januar 2016 13:12

Bloß nicht uffregen am Sonntag, liebe Meike! Du bist eine der differenziertesten und geduldigsten Moderatorinnen hier!

Ich gehöre ja eigentlich auch noch zum Team, schreibe aber schon lange nichts mehr und lese auch recht selten, weil meine Nerven und meine Zeit dafür oft nicht ausreichen.

Ich bin froh, dass Meike und einige andere alten Hasen hier noch präsent sind! Und als Neuling hierher zu kommen und derart die Klappe aufzureißen, ist einfach peinlich!

Ebenso habe ich bei meinen Stippvisiten ins Forum mit Erschrecken sehr wohl Rechtsaußenäußerungen gelesen. Wer das nicht wahrnimmt ist wohl auf dem rechten Auge blind.

Beitrag von „Stamper95“ vom 31. Januar 2016 14:36

Okay, ich bin ein Neuling, und will mich nicht aus dem Fenster lehnen... Aber ich fände es schade, wenn das Weltgeschehen einfach so ausgeblendet wird. Vielleicht lässt sich ja eine entsprechende Rubrik einrichten...

Ansonsten gilt natürlich: In Mod we trust 😊

Beitrag von „Wollsocken“ vom 31. Januar 2016 14:39

Zitat von Micky

Wollsocken auch - gute, nicht so emotionale, sachliche Beiträge! Ich freu mich!

Danke für die Blumen. 😊



Dass das nicht immer der Fall ist, musste mindestens Chili schon lernen. 😊 In dem Fall gilt - Wollsocken kann austeilten, Wollsocken kann einstecken. 😊

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 31. Januar 2016 14:44

Zitat von Stamper95

Okay, ich bin ein Neuling, und will mich nicht aus dem Fenster lehnen... Aber ich fände es schade, wenn das Weltgeschehen einfach so ausgeblendet wird. Vielleicht lässt sich ja eine entsprechende Rubrik einrichten...

Ansonsten gilt natürlich: In Mod we trust 😊

diese Diskussionen haben aber mE aufgeblähtes Ausmaß angenommen - und das kann man auch woanders "diskutieren"

Beitrag von „Anja82“ vom 31. Januar 2016 16:53

Zitat von immergut

Nun, dass wir uns alle sehr freuen würden, zögen die Neo-Konsorten daraus mal Konsequenzen und würden ihren Gedankenmüll andernorts abladen, muss ich wahrscheinlich nicht extra betonen.

Ist aber nun einmal nicht der Fall. In letzter Zeit häufen sich Meinungsäußerungen, denen mit dem gesunden Menschenverstand nicht beizukommen ist. Und doch versuchen wir es unermüdlich. Aber alleine ist es mittlerweile schwer geworden, weshalb wir uns aktive Unterstützung ins Boot holen. Wir sind ein großes Forum mit großer Außenwirkung. Wir können und wollen dieses Forum nicht sang und klanglos Rechtsaußen überlassen.

Unser Forum soll schöner werden - gemeinsam gegen Rechtsaußengedankengut!

Dass Moderatoren die Aufgaben der Bekehrung war mir gar nicht klar. Rechtsaußen ist übrigens genauso wie Linksaßen nicht unbedingt undemokratisch. Also in meinem Fall kannst du dir deine Bekehrungen in diesem Fall gerne sparen. 😊

Beitrag von „immergut“ vom 31. Januar 2016 17:01

Unsere Aufgabe ist es, die Richtlinien durchzusetzen. Und das gilt für alle. Und was Rechtsaußen angeht, halte ich es hier wie in der Schule: null Toleranz

Zitat

§ 3 Pflichten als Foren-Nutzer

1. Als Nutzer verpflichtest Du Dich, keine Beiträge zu veröffentlichen, die gegen diese Regeln, die guten Sitten oder sonst gegen geltendes deutsches Recht verstößen. Es ist Dir insbesondere untersagt,

- beleidigende oder unwahre Inhalte zu veröffentlichen;
- rassistischen, pornographischen, menschenverachtenden und gegen die guten Sitten verstößenden Beiträgen zu veröffentlichen;

Beitrag von „Mikael“ vom 31. Januar 2016 17:45

Zitat von immergut

Unsere Aufgabe ist es, die Richtlinien durchzusetzen. Und das gilt für alle.

Also auch für Moderatoren.

Beitrag von „kecks“ vom 31. Januar 2016 19:35

ich finde es etwas unglücklich, wenn ein neuer mod, in dem fall wollsocken, gleich mal einen thread schließt, der in der tat voller heftiger debatten war, wenn er/sie selbst an den debatten beteiligt ist. sowas sollte imo im team entschieden werden, nicht einfach so, weniger als ein paar stunden (minuten?), nachdem man selbst den letzten emotionalen beitrag geschrieben hat.

nichts gegen wollsocken, imo eine gute wahl für einen mod hier. und ich denke, der thread hätte vermutlich schon vor ein paar seiten geschlossen werden sollen. (ja, ich hab weiter mitdiskutiert, weil mich das thema bewegt, emotional belastet, insgesamt auch fasziniert.)

Beitrag von „Mikael“ vom 31. Januar 2016 19:37

Zitat von kecks

nichts gegen wollsocken, imo eine gute wahl für einen mod hier.

Nein, eine schlechte Wahl. Wer als erste Amtshandlung einen Thread, in den sie selber sehr aktiv involviert ist, ohne Absprache dichtmacht, hat sich als Moderator disqualifiziert.

Beitrag von „Pausenbrot“ vom 31. Januar 2016 19:40

Bin auch überrascht 😊 Zumal aktuell überhaupt nix aufregenswertes war.
Die Rubrik heißt "offtopic" und da darf offtopic rumdiskutiert werden.

Beitrag von „Wollsocken“ vom 31. Januar 2016 19:41

Zitat von kecks

ich finde es etwas unglücklich, wenn ein neuer mod, in dem fall wollsocken, gleich mal einen thread schließt, der in der tat voller heftiger debatten war, wenn er/sie selbst an den debatten beteiligt ist. sowas sollte imo im team entschieden werden, nicht einfach so, weniger als ein paar stunden (minuten?), nachdem man selbst den letzten emotionalen beitrag geschrieben hat.

Liebe Kecks

Du bist zu einem recht späten Zeitpunkt in diese Debatte eingestiegen und kannst daher vermutlich den "Verfall" des Umgangstons nicht ganz nachvollziehen. Lass uns jetzt erst mal beraten, was passieren soll. Ich will bis dahin keine Ausfälle mehr lesen und ich denke, Du willst auch keine Ausfälle mehr lesen. Es waren einige Mods ursprünglich mal an den Debatten beteiligt, zuletzt hatte offenbar keiner mehr so recht Lust drauf, das noch alles zu lesen. Daher jetzt zunächst mal meine ganz eigenmächtige Entscheidung ... Der Thread muss ja nicht geschlossen bleiben.

Beitrag von „Pausenbrot“ vom 31. Januar 2016 19:57

"Ich hab keine Lust mehr, mitzudiskutieren. Wenn es nötig ist, walte ich meines Moderatoren-Amtes. Viel Spass euch noch."

Das dürfte in etwa dein erster Satz als Moderator gewesen sein, also bevor du 3 Stunden später als erste Amtshandlung den Thread geschlossen hast.

"Willst du den Charakter eines Menschen erkennen, so gib ihm Macht" 😊
(Abraham Lincoln)

Beitrag von „Wollsocken“ vom 31. Januar 2016 19:57

Zitat von Pausenbrot

Die Rubrik heißt "offtopic" und da darf offtopic rumdiskutiert werden.

Haste Recht ... warte einfach ganz kurz mal ein bisschen. Kleine Verschnaufpause für alle.

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 31. Januar 2016 20:04

Zitat von Pausenbrot

Die Rubrik heißt "offtopic" und da darf offtopic rumdiskutiert werden.

In "Offtopic" darf auch "rumdiskutiert" werden, aber wenn ich diese Threads in einem LEHRERforum finde, finde ich es nicht so ok, wenn nach außen so ein Bild vermittelt wird - auch wenn hier sehr unterschiedliche Bilder vermittelt werden.

Beitrag von „immergut“ vom 31. Januar 2016 20:08

Offtopic - Is mir egal in welchem Forum das steht, ich erinnere und wiederhole an dieser Stelle meinen vorhin genannten Verweis auf die Nutzungsbedingungen.

Beitrag von „Modal Nodes“ vom 31. Januar 2016 20:09

Bin hin und her gerissen...

Das eigenmächtige Schließen eines Threads durch einen Mod, der das erst einen Tag lang macht, und dort auch kontrovers mitdiskutiert hat, stößt mir sehr auf. Das ist eigentlich Bäh.

Andererseits teile ich wollsockens Auffassung, dass es irgendwann mal gut ist. Und wenn sich das Ende nicht von alleine findet, muss man halt das Licht ausmachen.

Vielleicht hätte man als Kompromiss die beteiligten Diskutanten um ein letztes Statement bitten können, was Ihnen wichtig ist (wie bei Plasberg) und dann erst zumachen.

Zitat von immergut

ich erinnere und wiederhole an dieser Stelle meinen vorhin genannten Verweis auf die Nutzungsbedingungen.

Die Nutzungsbedingungen wurden aber nirgendwo verletzt

Zitat von Melosine

Ebenso habe ich bei meinen Stippvisiten ins Forum mit Erschrecken sehr wohl Rechtsaußenäußerungen gelesen. Wer das nicht wahrnimmt ist wohl auf dem rechten Auge blind.

Du hast also gelesen, dass hier jemand das Dritte Reich zurückhaben will, Hitler toll findet, die heutigen Grenzen nicht akzeptiert, irgendjemand ins KZ schicken will, das Parlament und die Demokratie abschaffen will? Echt jetzt? Wo?

Beitrag von „Meike.“ vom 31. Januar 2016 20:09

Bevor jetzt jemand hier wieder eine Weltumsturzthese hat, mal zur Pragmatik:

Tatsächlich war der thread unmoderierbar geworden.

Es hagelte Beschwerden und keiner hatte Zeit, sich darum zu kümmern.

Wenn es Meldungen hagelt, gleichzeitig ein team aber einfach **aufgrund der Tatsache, dass es eben Sonntag ist und manche Menschen neben dem Forum zum Beispiel noch Familie haben**, nicht zu einer Debatte im Modforum kommen kann, kann es eben sinnvoll sein, auch mal den Pause-Knopf zu drücken.

Ansonsten findet man beim nächsten Einloggen 50 weitere zu bearbeitende Beschwerden vor. Gelbe, blinkende Dreiecke wo man hinschaut!

Ich hatte schon vor x Seiten angemerkt, dass es aus den Fugen gerät und ich um eine Pause bitte (was u.a. daran liegt, dass ich zeitlich sehr eingespannt bin und die

Beschwerdekatastrophe sich anbahnte), hatte aber nicht gesperrt. Jetzt ist halt mal Pause, wir besprechen das im Modforum und dann haben sich vielleicht auch die Gemüter mal so beruhigt, dass man den thread ruhen oder sich wieder im Normalton dran beteiligen kann.

Bitte immer dran denken: wir machen das hier nicht hauptamtlich und nicht gegen Bezahlung. Wir stehen nicht andauernd Gewehr bei Fuß um jede Befindlichkeit (und derer gibt es derzeit viele und vor allem sehr gegensätzliche!) sofort zu befriedigen - und wenn neuen Moderatoren keiner die Spielregeln erklärt (dazu fehlte uns nämlich bisher *auch die Zeit*), dann sehen die sich allein auf weiter Flur mit der Beschwerdeflut und müssen halt ne Entscheidung treffen.

Also bitte: mal tief durchatmen. Die Sonne wird trotz der Threadpause morgen aufgehen... und wir werden sicher irgendwann Zeit haben das ausführlich zu regeln.

Beitrag von „Mikael“ vom 31. Januar 2016 20:19

Vielleicht braucht *wollsocken* erst einmal eine Pause vom Moderatorenamt?

Zitat von Pausenbrot

"Willst du den Charakter eines Menschen erkennen, so gib ihm Macht"  (Abraham Lincoln)

ps: Man kann auch freiwillig zurücktreten!

Beitrag von „kecks“ vom 31. Januar 2016 20:20

Zitat von Modal Nodes

Rechtsaußengedankengut habe ich hier noch nicht gelesen...

ich schon.

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 31. Januar 2016 20:22

Zitat von Mikael

Vielleicht braucht *wollsocken* erst einmal eine Pause vom Moderatorenamt?

ps: Man kann auch freiwillig zurücktreten!

Wollsocken braucht keine Pause vom Moderatorenamt, sie braucht - wie viele hier - eine Pause von einer bestimmten Art von nervigen Beiträgen.

Beitrag von „immergut“ vom 31. Januar 2016 20:23

wir werden unsere "Personalentscheidungen" gaaaanz sicher mit euch diskutieren. Soweit kommts noch, dass wir dir Leute aus dem Weg schaffen die es wagen, den Mund aufzumachen.

Beitrag von „Mikael“ vom 31. Januar 2016 20:35

Ich erkenne momentan ganz klar das Versagen von einigen (Neu-)Moderatoren. Aber ist ja nicht mein Forum.

Beitrag von „Wollsocken“ vom 31. Januar 2016 20:37

Zitat von Pausenbrot

Das dürfte in etwa dein erster Satz als Moderator gewesen sein, also bevor du 3 Stunden später als erste Amtshandlung den Thread geschlossen hast.

Nein, ich hatte zuvor schon mehrmals darum gebeten, den Umgangston zu mässigen - genauso wie Meike und der kleine grüne Frosch.

Beitrag von „Meike.“ vom 31. Januar 2016 20:41

Nochmal.

Menschen, die wir eingeladen haben, das Team zu verstärken, sind hier aus durchaus gutem Grund. Vielleicht hat der auch etwas damit zu tun, was hier in letzter Zeit häufiger das Problem ist, als die Werbeuser - nämlich eine kaum noch zu moderierende politisierte Debatte mit grenzwertigen Beiträgen.

Bisher hatten wir, wie ich weiter oben schon schrieb, immer Gelegenheit, die neuen Mods umfassend und langsam ins Geschäft einzuführen, das fehlt aufgrund der derzeit angepannten Personalsituation und der angespannteren Anfeorderungslage auch hier. Kennt ihr ja aus den Schulen.

Mikael, ich bitte dich jetzt explizit, hier deine ständigen Provokationen gegen andere Menschen und vor allem Wollsocken zu unterlassen, und denen, die das Forum auch zu deinen Gunsten schon seit vielen Jahren betreiben, etwas minimalen Respekt entgegen zu bringen, genau wie der Serviceleistung, die du hier genießt und hochfrequent nutzt. Und ich bitte dich ganz explizit auch, und dem ohnehin schon schwierigen Geschäft, hier wieder einen halbwegs zivilisierten Ton reinzukriegen und threads nicht völlig ausarten zu lassen, nicht noch ständig weitere Knüppel zwischen die Beine zu werfen.

Mir persönlich geht es ohnehin, das merkte ich ja schon anderswo an, **dermaßen auf den Keks, dass hier immer mehr Menschen vom Stamme "Nimm" glauben, das hier sei ihr persönlicher Bedürfnisbefriedigungsbetrieb und der müsse nur und genau nur so laufen, wie sie es gerne hätten.**

Nochmal zur Erläuterung: das ist Stefans Forum. Er hat es aufgebaut, ebenso das Moderatorenteam, er hatte Gründe dafür und er hat Wollsocken zur Moderatorin gemacht. Er trifft solche Entscheidungen, genau wie wir, nicht aus der Hüfte schießend. Hier kümmert sich seit Jahr ein Moderatorenteam darum, dass sich hier alle aufhalten können und der Laden läuft. In letzter Zeit mit erheblichem Mehraufwand zu allen Tages- und Nachzeiten.

Wer diesem Einsatz keinen Respekt entgegen bringen kann und meint, es besser zu können, möge bitte umgehend sein eigenes Forum aufmachen.

Viel Spaß dabei.

Und nochn Tipp: im Zweifelsfall, so sprach mein Opa immer, überlegen ob man heute schon zwei Mal "Danke" gesagt und nur ein Mal gemeckert hat. *Das ist ein der Gemeinschaft dienliches Mischungsverhältnis.* Opa hatte Recht.

Beitrag von „Mikael“ vom 31. Januar 2016 20:48

Zitat von Meike.

Wer diesem Einsatz keinen Respekt entgegen bringen kann und mein es besser zu können, möge bitte umgehend sein eigenes Forum aufmachen.

Darum geht es doch gar nicht. Natürlich respektiere ich die Moderatoren, die teilweise seit **Jahren** diese Tätigkeit durchführen. Aber wenn die erste Amtshandlung einer Neumoderatorin am ersten Tag ihrer Tätigkeit darin besteht, einen Thread aus persönlicher Befindlichkeit zu schließen, respektiere ich das nicht.

Jetzt kennst du meine Meinung und ich werde mich nicht mehr dazu äußern. Wie gesagt: Es ist nicht mein Forum und wenn das Forum durch solch eine Moderatorentätigkeit Schaden nimmt, ist es letztendlich nicht mein Problem.

Gruß !

Beitrag von „Modal Nodes“ vom 31. Januar 2016 20:51

Mhhh,

erst gestern habe ich einen Artikel gelesen (ich glaube es war die FAZ), wie die Flüchtlingsfrage derzeit Deutschland spaltet und zwar in einer bisher nie dagewesenen Intensität. Die Spaltung geht durch Cliques, Freundschaften und Familien. Beide Seiten werfen sich Extreme vor, die bei Licht betrachtet keinen Bestand haben.

Und diese Teilung geht jetzt auch durch unser Forum. Ich hoffe, dass es dies unbeschadet überlebt, da ich mir hier eigentlich sehr wohl fühle. Es wäre schade, wenn hier ein Geist von Feindschaft und Misstrauen durch das Forum geht. Wer sich in diesem Thread zofft, sollte in anderen schulbezogenen Threads Seite an Seite stehen können. Das war bisher so, und ich hoffe, dass es so bleibt.

Ich persönlich habe (wieder mal) gelernt, dass intensive politische Diskussionen ohne direkten Augenkontakt nicht viel Sinn machen. Ich bin wahrlich kein Rechter und die AfD empfinde ich als ganz furchtbaren Haufen, trotzdem habe ich mich hier in dieser Ecke gesehen. Das war schade, aber wer mich besser kennt, weiß, wie sie/er meine Aussagen zu nehmen hat. Schwamm drüber.

Das war mein letzter Beitrag hier bzgl. der Asylproblematik.

Viele Grüße
MN

Beitrag von „WillG“ vom 31. Januar 2016 20:52

Ich möchte Meikes letztem Beitrag hier deutlich zustimmen. Und allen, die mit dem Forum hier nicht zufrieden sind, empfehle ich, sich mal längere Zeit auf referendar.de aufzuhalten, wo sich die User entweder nur noch gegenseitig bekriegen oder wo alternativ nur tote Hose ist - von den immer gleichen Fragen bzgl. Amtsarzt und Einstellungsterminen mal abgesehen.

Da ist mir die Vielfalt des Forums hier deutlich lieber. Und bei den gelegentlichen Moderationsentscheidungen, mit denen ich vielleicht mal nicht einverstanden bin, denke ich mir immer nur, dass ich diese Job auch auf keinen Fall selbst machen wollte.

Ist halt alles eine Frage der Relation.

Beitrag von „Wollsocken“ vom 31. Januar 2016 20:58

Zitat von Modal Nodes

Ich bin wahrlich kein Rechter und die AfD empfinde ich als ganz furchtbaren Haufen, trotzdem habe ich mich hier in dieser Ecke gesehen. Das war schade, aber wer mich besser kennt, weiß, wie er meine Aussagen zu nehmen hat. Es hat mich zwar geärgert, doch abschließend gesehen, bin ich keinem Böse deswegen. Schwamm drüber.

Ein schönes Statement, dem ich mich zu 100 % anschliessen kann. Mir ging es gerade eben wirklich nur darum die vorübergehende Notbremse dagegen reinzuhauen, dass Leute als etwas bezeichnet werden, was sie nicht sind - auf beiden Seiten des Grabens übrigens.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 31. Januar 2016 21:01

Mikae:

1. Es war nicht ihre erste Amtshandlung.
2. Den Moderatoren-Status hat sie schon seit ein paar Tagen. Heute war nicht der erste Tag. Aber Stefan hat es heute bekannt gegeben.

Ansonsten unterschreibe ich dass, was Meike. geschrieben hat.

kl. gr. frosch

Beitrag von „Pausenbrot“ vom 1. Februar 2016 08:22

Zitat von Meike.

**Wer diesem Einsatz keinen Respekt entgegen bringen kann und meint, es besser zu können, möge bitte umgehend sein eigenes Forum aufmachen.
Viel Spaß dabei.**

Mein Forum, dein Forum, unser Forum. Ich würde mal sagen: ohne User gar kein Forum.

Zitat von immergut

wir werden unsere "Personalentscheidungen" gaaaanz sicher mit euch diskutieren. Soweit kommts noch, dass wir dir Leute aus dem Weg schaffen die es wagen, den Mund aufzumachen.



Beitrag von „Meike.“ vom 1. Februar 2016 08:25

Zitat von Pausenbrot

Mein Forum, dein Forum, unser Forum. Ich würde mal sagen: ohne User gar kein Forum.

Ja, und? Deswegen kann man nicht um etwas minimalem Respekt vor der Arbeit, die wir hier täglich leisten, bitten?

Hast du die restlichen Ausführungen gelesen? Interessieren sie dich?

Beitrag von „Pausenbrot“ vom 1. Februar 2016 08:38

Guten Morgen liebe Meike,

ich verstehe nicht, warum du dich so echauffierst. Ich für meinen Teil bedanke mich immer, wenn ich Antworten auf meine Anfragen erhalte. (Sogar öffentlich, auch wenn ich die Anfrage per PN gestellt hatte).

Dass ich voller Dankbarkeit darüber sein muss, dass dieses Forum existiert, war mir bisher nicht bewusst. Zumal ihr gerade so tut, als ob Moderatorsein eine immense Auszeichnung wäre, die einem Ehrenamt gleichzusetzen sei 😊

Und weil die Sprache aufs referendar.de-Forum kam, wo zu wenig los ist: das liegt eben daran, dass dort zu wenige Erfahrene schreiben. Insofern könnte ich auch regelmäßige Dankbarkeit dafür erwarten, dass ich meine geschätzte Erfahrung als Lehrerin hier einbringe 

Guten Start in die Woche!

Beitrag von „Meike.“ vom 1. Februar 2016 09:06

Zitat von Pausenbrot

Dass ich voller Dankbarkeit darüber sein muss, dass dieses Forum existiert, war mir bisher nicht bewusst. Zumal ihr gerade so tut, als ob Moderatorsein eine immense Auszeichnung wäre, die einem Ehrenamt gleichzusetzen sei

Diese Überspitzung hilft jetzt auch überhaupt nicht weiter. Ich sprach nicht von Dankbarkeit und schon gar nicht von "voller Dankbarkeit" wegen der Existenz des Forums. Das ist deine Dichtung und die ist nicht konstruktiv.

Ich sprach von minimalem Respekt vor der Arbeit, die hier geleistet wird, und von etwas normaler Höflichkeit und Geduld, wenn Entscheidungsprozesse und Abläufe doch nicht so einfach sind, und durchaus aufwändiger, als das von außen aussieht. Und ja, wir machen das ehrenamtlich.

Beitrag von „Stefan“ vom 1. Februar 2016 13:00

Zitat von Mikael

Ich erkenne momentan ganz klar das Versagen von einigen (Neu-)Moderatoren. Aber ist ja nicht mein Forum.

Da hast du recht. Es ist meins.

Und somit habe ich auch das Recht zu entscheiden in welcher Form ich dieses Forum geführt haben möchte und welche Inhalte dieses haben soll.

Und da beziehe ich eine klare gemäßigte und weltoffene Position.

Entsprechend wähle ich auch die Moderatoren aus. Und diese genießen mein vollstes Vertrauen.

Selbstverständlich sind Diskussionen und Austausch auch über die Grenze des schulischen Themas heraus willkommen, aber es gibt auch Thema, die dermaßen - ich nenne es mal - "festgefahren" sind, dass sich die Diskussionen immer wieder im Kreis drehen und nicht wirklich fruchtbar sind.

Das wird sicherlich auch durch die Anonymität des Internets noch unterstützt.

Und zum Teil werden hier Forderungen laut, die sich absolut nicht mit meiner Meinung und meiner Weltanschauung decken.

Bis zu einem gewissen Grad kann ich solche natürlich akzeptieren und auch diskutieren, aber ab einem gewissen Punkt muss es auch mal gut sein.

Dazu gehört sicherlich auch das aktuelle Thema der Flüchtlinge.

Und wie schwer diese Diskussionen mittlerweile zu moderieren sind kann man auf vielen Webseiten sehen. SPON zum Beispiel lässt keine Forumsbeiträge mehr unter Beiträgen bzgl. des Themas Flüchtlinge zu.

Darüber kann man geteilter Meinung sein (wie bei vielen anderen Dingen auch), aber es ist nachvollziehbar.

Zitat von Pausenbrot

Mein Forum, dein Forum, unser Forum. Ich würde mal sagen: ohne User gar kein Forum.

Da hast du recht. Aber versuch mal im nächsten Kaufhof im Verkaufsraum ein großes Banner mit deiner politischen Meinung aufzuhängen. Mit der Begründung, dass es ohne Kunden ja kein Geschäft gäbe. Und das kann dann ja jeder Kunde machen.

Ebenso dürfte dann auch jeder die Schulen für seine politischen Äußerungen nutzen, weil ohne Volk und Steuerzahler es auch keine Schulen gäbe.

Was ich damit meine: Natürlich sind die User das Herz einer Community, das bedeutet aber nicht, dass es komplette Freiheit geben kann/sollte.

Ich möchte an dieser Stelle ausdrücklich darauf hinweisen, dass ich sehr dankbar für die Unterstützung durch die Moderatoren bin. Denn dieser "Job" ist alles andere als einfach, er ist zeitaufwändig, kostet viele Nerven und wühlt einen innerlich auf.

Und bezahlt wird keiner der Moderatoren, sondern sie opfern ihre Freizeit, um dieses Forum überhaupt zu ermöglichen.

Und auch wenn das Moderatorenteam nach Außen hin eine einheitliche Position einnimmt, kann ich euch versichern, dass Vieles intern sehr ausführlich diskutiert wird. Und es sind nicht immer alle einer Meinung. Und das müssen sie auch nicht. Aber es werden die verschiedenen Positionen dargelegt und in der Regel ein Kompromiss gefunden. Dadurch werden wir vielleicht zum Teil etwas langsamer als es gut ist. Aber das ist es wert.

Und natürlich kann es dabei auch Fehleinschätzungen geben (damit meine ich explizit nicht die Schließung des oben genannten Themas). Aber auch dabei sind unsere Moderatoren die letzten, die dazu nicht offen stehen.

Auch unsere Moderatoren sind Menschen mit eigenen Ansichten, Gefühlen und Einschätzungen. Und auch nicht frei von Fehlern.

Aber alles in allem machen sie ihre Aufgabe hervorragend.

Ich persönlich finde es schade, dass ein News-Thema zur Verkündung neuer Moderatoren dermaßen in die Auslebung genereller Dispute abgleitet.

Stefan